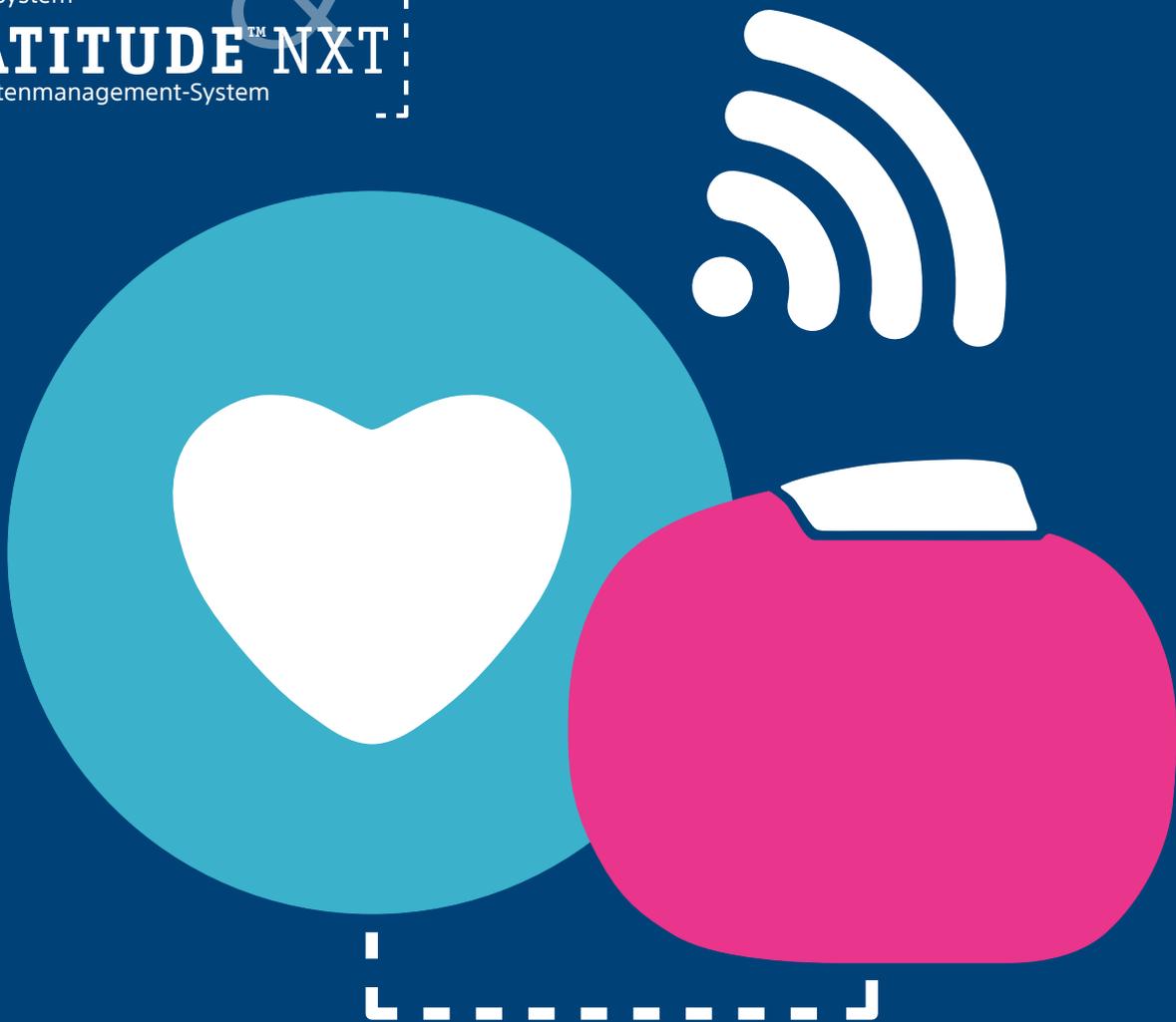


EMBLEM™
S-ICD System

LATITUDE™ NXT
Patientenmanagement-System



INNOVATIV. DIGITAL. EINFACH.

Telemedizinische S-ICD Nachsorge

Weitere Informationen unter
www.s-icd.de/LATITUDE-HCP

EMBLEM™ & LATITUDE™ NXT

Das primäre Ziel der Telemedizin ist die Erhebung, Übertragung und Dokumentation relevanter Parameter und die Überwachung des Patientenstatus über eine Distanz hinweg.¹ 60 % aller Bundesbürger könnten sich vorstellen, ihren Gesundheitszustand im Krankheitsfall telemedizinisch überwachen zu lassen.²

INNOVATIV.

Telemedizinische Aggregatnachsorge

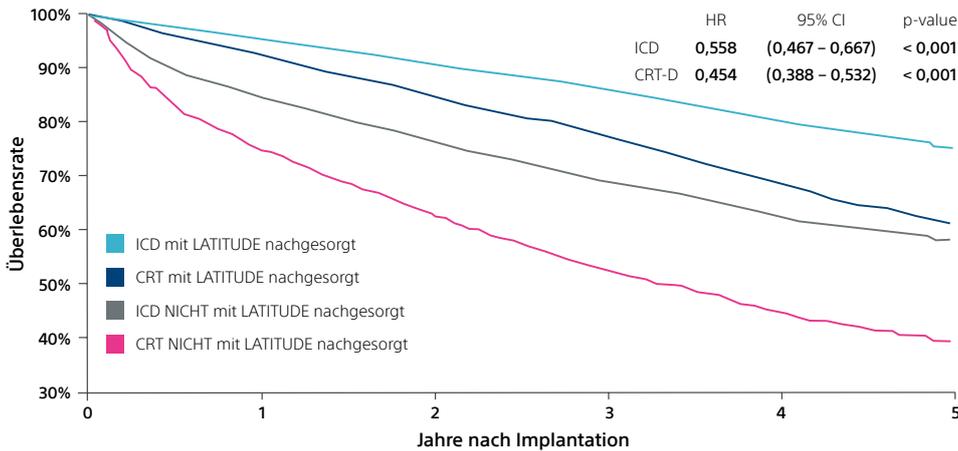
Mit der digitalen Verbindung von LATITUDE™ NXT und EMBLEM™ S-ICD bietet Boston Scientific eine moderne Lösung für die telemedizinische Nachsorge des S-ICD. Dabei ermöglicht der beim Patienten zuhause aufgestellte Datentransmitter WAVE Communicator 6290 eine regelmäßige Überprüfung des Aggregates aus der Ferne.



LATITUDE NXT WAVE Communicator Modell 6290.
Verkleinerte Darstellung.

GERINGERE MORTALITÄT

Patienten, die mit LATITUDE NXT telemedizinisch nachgesorgt wurden, wiesen in der ALTITUDE Studie eine relative Reduktion des Mortalitätsrisikos um 50 % im Vergleich zu stationär nachgesorgten Patienten auf.³



Das Sterberisiko verringerte sich um weitere **10%**, wenn **Gewicht** und **Blutdruck**-Daten übermittelt wurden.³

SCHNELLER ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

Durch eine telemedizinische Nachsorge kann die Zeitspanne vom Auftreten einer Auffälligkeit bis zur ärztlichen Intervention um bis zu 80 % verkürzt werden.^{4,5}

Tage bis zur Intervention



25 Tage



Nachsorge
in der Praxis



1,4 Tage

S-ICD System EMBLEM A209.
Verkleinerte Darstellung.



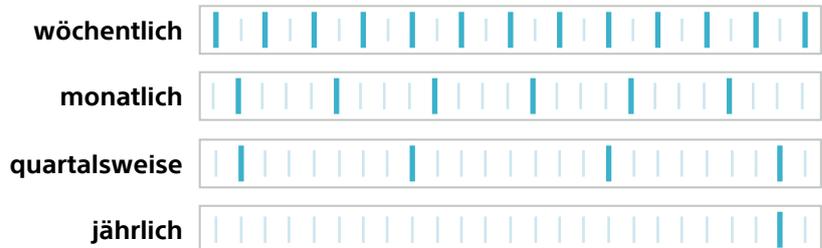
DIGITAL.

Dreigliedrige Fernachsorge

TELEMEDIZINISCHE NACHSORGE

Das Remote Follow-Up kann dazu beitragen, Audienznachsorgen, für die der Patient sich im Nachsorgezentrum einfinden muss, zu reduzieren.⁴

Das telemedizinische Nachsorgeintervall bestimmen Sie dabei selbst und können flexibel zwischen einer wöchentlichen Abfrage bis hin zur Nachsorge einmal im Jahr wählen.



TELEMEDIZINISCHE ÜBERWACHUNG



Innerhalb der festgelegten Nachsorgeintervalle kann zusätzlich eine Prüfung auf Alarmmeldungen eingestellt werden. Dies kann helfen, frühzeitiger auf Ereignisse zu reagieren.



Sie bestimmen dabei selbst, ob Sie Alarmmeldungen erhalten und wie Sie über einen Alarm informiert werden möchten: In Form einer SMS und / oder einer E-Mail-Benachrichtigung.

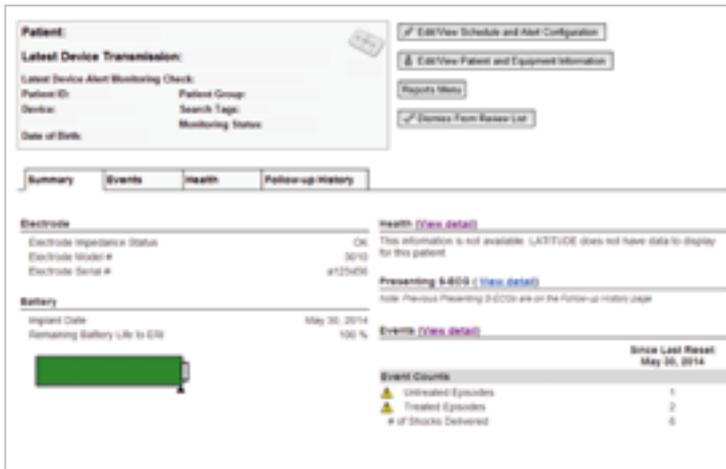
PATIENTEN-INITIIERTE ABFRAGE

Sie können Patienten auch die Möglichkeit einräumen, bei Bedarf auf Knopfdruck selbst eine Abfrage zu starten. Dies kann ihnen ein zusätzliches Gefühl von Sicherheit vermitteln.



ANWENDERFREUNDLICHE WEBSEITE

Zu den festgelegten Nachsorgezeitpunkten wird an die LATITUDE NXT Webseite ein kompletter Datensatz mit Informationen zu Patient und Device inklusive einem subkutanen EKG übermittelt – genauso, wie Sie es von einer Abfrage mit dem Programmiergerät kennen. Zusätzlich ist die Webseite für einfache Navigation konzipiert und leicht zu bedienen.



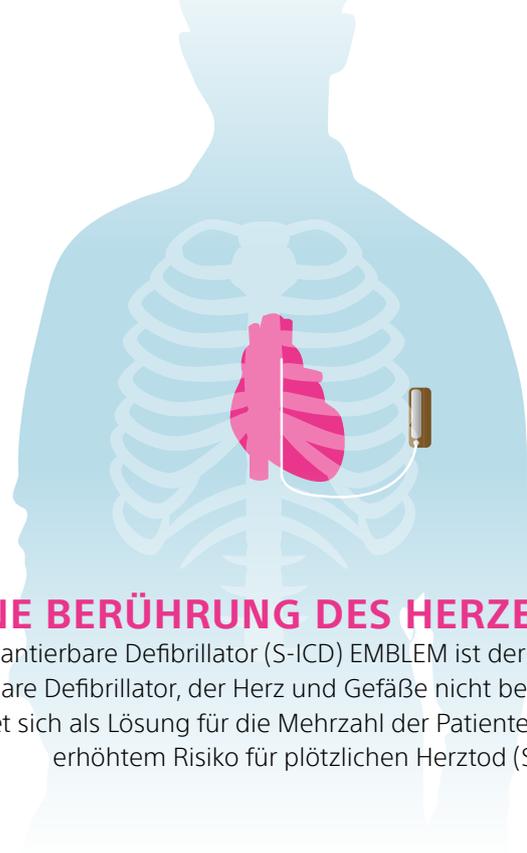
EINFACHE TRANSMITTERBEDIENUNG

Modernes Produktdesign mit einer sprachneutralen, iconbasierten Funktionsanzeige sorgt für eine einfache Bedienung. Konnektion via Mobilfunk oder Ethernet für mehr Flexibilität – auch auf Reisen.

EINFACH.

Anwenderfreundliche Menüführung.
Einfache Anwendung.





SCHUTZ – OHNE BERÜHRUNG DES HERZENS

Der subkutane implantierbare Defibrillator (S-ICD) EMBLEM ist der erste und einzige implantierbare Defibrillator, der Herz und Gefäße nicht berührt.

Er eignet sich als Lösung für die Mehrzahl der Patienten mit erhöhtem Risiko für plötzlichen Herztod (SCD).⁶

BEWÄHRT.

EMPFEHLUNG DER LEITLINIEN

Über 10 Jahre Implantationserfahrung und über 40 000 implantierte S-ICD Systeme weltweit. Der S-ICD wird in den europäischen und US-amerikanischen Leitlinien **empfohlen**.^{7,8}

Einteilung	2017 AHA/ACC/HRS Leitlinien ⁷	2015 ESC Leitlinien ⁸	Für ICD-Patienten ...
Klasse I	✓		... mit hohem Infektionsrisiko, einschließlich Diabetes-Patienten (bis zu 35% der ICD-Population) ⁷
Klasse IIa	✓	✓	... ohne Stimulationsbedarf (CRT, Bradykardie, ATP)



DEFIBRILLATION OHNE TRANSVENÖSE ELEKTRODE

98,2 %

Defibrillationseffektivität mit dem S-ICD gemäß
der gepoolten IDE/EFFORTLESS-Analyse⁹

99,7 %

Zuverlässigkeit der Elektroden nach 5 Jahren¹⁰

98 %

der Patienten mit S-ICD komplikationsfrei nach 1 Jahr Follow-Up
und keine endovaskulären oder systemischen Infektionen
in der EFFORTLESS Studie mit 1 000 Patienten¹¹



STATIONÄRE UND AMBULANTE VERGÜTUNG

Die S-ICD Implantation ist abrechenbar wie ein
Dreikammer-Defibrillatorsystem über DRG F01C.
Die telemedizinische Nachsorge von ICDs ist abrechenbar
über die Gebührenordnungsposition (GOP) 13574,
die Funktionskontrolle in der Praxis über die GOP 13573.¹²

Mögliches Nachsorgeschema eines S-ICD bei ergänzender Anwendung der Fernüberwachung mit LATITUDE™ NXT

1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Fernüberwachung mit dem LATITUDE™ WAVE Communicator	Funktionskontrolle in der Praxis	Fernüberwachung mit dem LATITUDE™ WAVE Communicator	Fernüberwachung mit dem LATITUDE™ WAVE Communicator
			

Ob, welche und wie viele Audienz-Nachsorgetermine des Patienten durch eine Fernabfrage ersetzt werden können, muss der nachsorgende Arzt individuell entscheiden. Das dargestellte Nachsorgeschema ist beispielhafter Natur und kein allgemeingültiges Modell.

Die Berechnung der Gebührenordnungsposition 13574 setzt im Krankheitsfall mindestens eine Funktionsanalyse gemäß der Gebührenordnungsposition 13573 – möglichst in der Arztpraxis des telemedizinisch überwachenden Vertragsarztes – voraus (kbv.de, Oktober 2018). Für pädiatrische Patienten gilt eine separate GOP.

Alle hier aufgeführten Angaben zur Abrechnung dienen lediglich der groben Orientierung und sind nicht vollumfänglich. Einzelheiten zum EBM-Katalog sowie Bedingungen und Voraussetzungen für eine Abrechnung finden Sie auf der Webseite der Kassenärztlichen Bundesvereinigung kbv.de.

KOMPATIBILITÄT ZU LATITUDE™ NXT

Die folgenden S-ICD Systeme sind technisch kompatibel zum LATITUDE™ WAVE Communicator Model 6290 für die telemedizinische Überwachung des implantierten Systems:

Subkutane Defibrillatoren (S-ICD)

A209 EMBLEM™ S-ICD

A219 EMBLEM™ MRI S-ICD

Komponenten des LATITUDE NXT Systems für telemedizinische Nachsorge von kompatiblen Herzschrittmachern und Defibrillatoren:

Transmitter

LATITUDE NXT WAVE Communicator Modell 6290

Zubehör für Datenübertragung

USB Cellular Adapter Modell 6359

Für eine Kommunikation im Vodafone Mobilfunknetz via 3G Cellular Adapter

USB Ethernet Adapter Modell 6293

Für eine Online-Datenübertragung via Ethernet Verbindung

Optionales Zubehör (Sensoren) für erweitertes Patientenmanagement

Waage Modell 6487

Wireless Waage mit Datenübertragung via Bluetooth

Blutdruckmessgerät Modell 6452

Wireless Blutdruckmessgerät mit Datenübertragung via Bluetooth

Bluetooth Adapter Modell 6454

Für Konnektion von externen Sensoren wie Waage und Blutdruckmessgerät an WAVE Communicator



- 1 B. Zippel-Schultz et al., Aktueller Stand und Zukunft des Telemonitoring Herzschr Elektrophys 2017, 28: 2459.
- 2 pro.healthdataspace.org/studie-telemedizin-telemonitoring-online-sprechstunde.
- 3 Saxon L. et al., Long-Term Outcome After ICD and CRT Implantation and Influence of Remote Device Follow-Up / Clinical Perspective: The ALTITUDE Survival Study Circulation. 2010;122:2359-2367, published online before print November 22 2010, doi: 10.1161/CIRCULATIONAHA.110.960633.
- 4 D. Duncker et. al, Devicebasiertes Telemonitoring, Herzschr Elektrophys, 2017 28:268.
- 5 Landolina M, Remote Monitoring reduces Health Care use and improve quality of care in heart failure patients with implantable defibrillators, Circulation 125: 2985.
- 6 Botto GL, et al. The Italian subcutaneous implantable cardioverter-defibrillator survey: S-ICD, why not? Europace 2016; Epub 2016/12/25.
- 7 Khatib, SM, et al., 2017 AHA/ACC/HRS Guideline for Management of Patients With Ventricular Arrhythmias and the Prevention of Sudden Cardiac Death. Heart Rhythm, 2017.
- 8 Priori, SG, et al. 2015 ESC Guidelines for the management of patients with ventricular arrhythmias and the prevention of sudden cardiac death. Eur Heart J. 2015; Nov 1;36(41):2793-867.
- 9 Burke, M. et al. Safety and Efficacy of the Totally Subcutaneous Implantable Defibrillator: 2-year Results from a Pooled Analysis of the IDE Study and EFFORTLESS Registry. JACC 2015; 65: 16.
- 10 Boston Scientific CRM Product Performance Report published February 13th, 2017.
- 11 Boersma, L. et al. Implant and mid-term outcomes of the complete EFFORTLESS subcutaneous implantable-defibrillator cohort. JACC, 2017; 70,7.
- 12 K. Rybak, Aktive kardiale Rhythmusimplantate: Was ist 2017 in der Praxis möglich? Herzschr Elektrophys 2017, 28:279.

Informationen zu Funktion und Webseite von LATITUDE NXT sind dem Anwenderhandbuch entnommen: 358827-064_LATITUDE_NXT_CM_de_S

Die Abbildungen zeigen nicht die tatsächliche Größe der Produkte. LATITUDE ist kein Notfallsystem.

Alle Marken- und Urheberrechte gehören den entsprechenden Rechteinhabern. VORSICHT: Diese Produkte dürfen nur durch oder im Auftrag eines Arztes erworben werden. Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen und Anleitungen zur Benutzung sind der dem Produkt beigegebenen Gebrauchsanweisung zu entnehmen. Informationen nur für die Verwendung in Ländern mit gültigen Produktregistrierungen bei den zuständigen Gesundheitsbehörden. Dieses Material ist nicht für die Anwendung oder die Verbreitung in Frankreich bestimmt. Druckfehler können nicht ausgeschlossen werden.

CRM-585002-AA Gedruckt in Deutschland von medicalvision.

**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

www.bostonscientific.de

© 2019 Boston Scientific Corporation
oder Tochtergesellschaften.
Alle Rechte vorbehalten.